

Titel: **Nationalismus und Rechtsextremismus in Europa - Das Ende der Solidarität? (mit Kinderbetreuung)**

Seminar-Nr.: UED 323713108

Termin: 10.04. – 15.04.2023

Veranstalter: DGB Bildungswerk e.V., Forum Politische Bildung

Veranstaltungsort: DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen

Seminarleitung: Caroline Hesidenz; Lara Schultz

„Die genannten Seminarleiter führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe ReferentInnen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.“

Montag

19.00 – 21.00
Seminarleitung
durchgehend

Anreise bis 18.15 Uhr (Abendessen)
Begrüßung der Teilnehmenden
Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar
Vorstellung des Seminarprogramms

Dienstag

08.45 – 12.30 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Problemaufriss und erster Meinungsaustausch: Was verbinde ich mit „Rechtsextremismus, Rechtspopulismus“ / Welche Erfahrungen habe ich mit „Rechtsextremen“ gemacht?

Begriffsklärungen: Rechtsextremismus, Rechtspopulismus, Rassismus, Antisemitismus, Neonazismus und Nationalismus, Sozialdarwinismus, etc.

12.30 – 14.45 Uhr
Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

„Politische Landkarte in Europa“ - Überblick der einzelnen Länder in Europa und ihre rechtspopulistischen Parteien, die in Parlamenten vertreten sind
Aktuelle Debatten in Europa mit nationalistischen Diskurs:

- Brexit
- Corona-Protteste in Europa
- Die USA unter Trump und die Auswirkungen auf die europäische Gesellschaft

ab 18.00 Uhr
Abendessen

Mittwoch

08.45 – 12.30 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

„Strategien und Kampagnen in Europa“

Positionen rechtspopulistischer Parteien zur sozialen Frage, ihre Öffentlichkeitsarbeit, dem Selbstverständnis der Parteien und das Verhältnis zum Begriff „Faschismus“

Gemeinsamkeiten und Unterschiede

Aktuelle Kampagnen

- Propaganda: Flugblätter,
- Aufrufe, Zeitschriften

12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 – 18.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	„Agieren im Europaparlament“ (mit einem Gesprächspartner aus dem EU-Parlament) Fortsetzung der Diskussion mit dem Gesprächspartner <ul style="list-style-type: none"> • Wie agieren rechte Parteien im Parlament? • Welche Themen werden von ihnen angesprochen? • Wie reagieren andere Fraktionen? • Was hat das für Konsequenzen für die Arbeit des Parlaments?
ab 18.00 Uhr	Abendessen

Donnerstag

08.45 – 12.30 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Das Verhältnis von rechtspopulistischen Parteien untereinander <ul style="list-style-type: none"> • Ein Europa der Vaterländer geprägt von Nationalismus und Konflikt • Divergierende Werte und Ziele der Parteien • Migration als einendes Feindbild
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 – 18.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Reaktion auf die Covid-Pandemie (Nachmittag): <ul style="list-style-type: none"> • Positionen zur Bekämpfung der Pandemie • Aktionen von rechts gegen die Eindämmungsversuche der europäischen Regierungen • Thematisierung der sozialen Frage und Angebote von rechts • Antworten auf die Pandemie: Europäische Solidarität vs. Nationale Abschottung
ab 18.00 Uhr	Abendessen

Freitag

08.45 – 12.30 Uhr inkl. 15 Min. Pause	„Rechtspopulismus in Europa außerhalb der EU“ <ul style="list-style-type: none"> • Erscheinungsformen Parteien in Osteuropa und der Schweiz • Ziele und Aktionsformen in den ausgesuchten Ländern • Verbindungen zu rechtspopulistischen Parteien in die EU
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 – 18.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Für ein solidarisches Europa: Überlegungen zu Strategien und Notwendigkeiten in der EU, um Nationalismus und Rechtspopulismus einzudämmen (Zukunftswerkstatt) <ul style="list-style-type: none"> • Wie kann man dafür werben? • Welche politischen Visionen brauchen wir? • Im eigenen Umfeld agieren?
ab 18.00 Uhr	Abendessen

Samstag

08.15 – 13.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Auswertung der Zukunftswerkstatt und Präsentation Vorstellung von Projekten und Best Practice-Beispielen Abschlussgespräch und Seminauswertung
13.00 Uhr	Mittagessen und Abreise

Zielgruppe: Alle politisch Interessierten

Lernziele: Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für ein demokratisches und solidarisches Europa entwickeln und stärken, indem sie:

- Zielen und politische Inhalte rechtspopulistischer und rechtsextremistischer Gruppierungen und davon ausgehende Gefährdungen analysieren
- sich mit Entstehungsgründen und Folgen von gesellschaftlichen Feindbildern auseinandersetzen
- für die Radikalisierung von Sprachmustern in Politik und Alltag sensibilisiert werden
- Ursachen und Erscheinungsformen des Antisemitismus und Rassismus in Geschichte und Gegenwart erkennen und reflektieren

Methoden:

- (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen)
- (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen
- Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit
- Textanalyse
- Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle
- Videos, Fotomaterial
- Präsentationen auf Wandzeitungen
- Recherchen im Internet

Stand: Oktober 2022– Änderungen vorbehalten